

Symposium eKompetenz und eDidaktik, Berlin 28./29.8.2006
Workshop 2 „Kompetenzentwicklung und Hochschuldidaktik“

Qualitätssicherung durch Kompetenzentwicklung im Projekt megadigitale¹

Claudia Bremer, Universität Frankfurt/Main



Ausgangslage

Wie kann mit knappen Mittel z.B. wenigen Stellen in Medienzentren oder anderen zentralen Einrichtungen wie Rechenzentren eine qualitativ hochwertige Entwicklung und Umsetzung von eLearning-Szenarien, -Entwicklungen und Medienproduktionen sichergestellt werden, ohne dass die Kapazitäten dieser zentralen Stellen zum Nadelöhr der Leistungserbringung werden?

Lösungsansätze

- Qualitätskriterien durch Anreizmechanismen wie z.B. Projektförderungen verankern, in denen Qualitätsstandards als Ausschreibungskriterien und Förderbedingungen bekannt gegeben und anhand von Evaluationen und Beratungen durchgesetzt werden
- Designvorgaben durch Autorentools und Handreichungen/Richtlinien unterstützen
- Beratung, Qualifikation und prozessorientierte Unterstützung von Planungs- und Umsetzungsprozessen. Begleitung in der Evaluation. Projektorientierte und -begleitende Betreuung von eLearning-Vorhaben durch Beratung und Qualifizierung.

Rahmenbedingungen

Die Qualifizierungsansätze sind in ein größeres Gesamtkonzept wie die eLearning-Strategie der Hochschule eingebettet und mit anderen Maßnahmen wie z.B. Qualitätsstandards und Förderkriterien in Projektförderungen abgestimmt. In unterschiedlichen Kontexten werden einheitliche Begrifflichkeiten und Szenarien verwendet – dazu stimmen sich die beteiligten Akteure miteinander ab (z.B. in Arbeitskreisen Beratung, Qualifizierung, Internes Marketing).

Durch Rahmenbedingungen wie Projektförderungen, Evaluation und die Anforderung einer Fachbereichskonzeption für eLearning wird ein hoher stetiger Qualifizierungsbedarf erzeugt.

Umsetzung/Implementierung

1. Qualifizierungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf und Präferenzen bzgl. der Veranstaltungsformate, -inhalte und -tage erheben und intern abstimmen.
2. Unterschiedliche Qualifizierungs-, Beratungs- und Unterstützungsformate für verschiedene Zielgruppen entwickeln: Einzelworkshops, persönliche Beratungen, Qualifizierungsreihe mit eLearning-Zertifikat, Online Coaching, Informationsveranstaltungen, Netzwerke, Arbeitskreise, informelle Treffen, Jour Fixes und offene Multimediawerkstatt (Treffen zu festen Terminen mit jeweils neuen Themen, die auch von den Teilnehmenden gewünscht und eingebracht werden können. Bei Bedarf werden zu diesen Themen auch Einzelworkshops angeboten, für die die Multimediawerkstätten sozusagen den Probelauf zur Bedarfserhebung darstellen (aktuelles Beispiel: Podcasts). Angebote auch aus den Reihen der Fachbereiche aufnehmen!
3. Angebote evaluieren/weiterentwickeln, neue Inhalte und Formate entwickeln und testen

¹ Quelle: Bremer, C.: Qualität im eLearning durch Kompetenzerwerb stärken. In: Delfi Proceedings. In Druck.

Wirkungsebenen/Wechselwirkungen

Hochschule	Qualitätsstandards werden durch eine größere Kompetenz in den Fachbereichen, gute eLearning-Veranstaltungen zu entwickeln und umzusetzen, durchgesetzt. In Netzwerken, die durch die Veranstaltungen, Workshops und Arbeitskreisen entstehen, entwickelt sich ein horizontaler Austausch, direkte Kooperationen für gemeinsame Entwicklungen, Angebote und zur Mittelakquise.
Fachbereiche	Die Akteure in den Fachbereichen werden befähigt, eLearning-Szenarien für den Fachbereich zu entwickeln (Förderbedingung) bzw. funktioniert der Wirkungszusammenhang auch in umgekehrter Richtung: durch den Bedarf, Fachbereichskonzepte zu entwickeln, entsteht Bedarf nach der Kompetenzentwicklung und damit Nachfrage nach den Beratungs-, Qualifizierungs- und Supportangeboten. Zudem entstehen in den Netzwerken wie oben erwähnt auch fachbereichsübergreifende Kooperationen.
Lehrveranstaltung	Die Qualität der einzelnen Lehrveranstaltung verbessert sich durch eine bessere Kompetenz der Veranstalter. Die Kenntnisse bzgl. der Potentiale und verfügbaren Tools des Medieneinsatzes erhöhen die didaktische Vielfalt. Verbesserte Planungsprozesse und Kompetenzen im Bereich der Umsetzung und Betreuung (netzbasierter) Lehrveranstaltungen tragen zu einer Erhöhung der Qualität der Lehre bei. Die Ausschreibungskriterien für die eLearning-Förderungen stellen einen weiteren Anreiz da, sich diese Kompetenzen anzueignen und bei der Planung von Veranstaltungen und Beantragen von Mitteln beraten und qualifizieren zu lassen. Die Evaluation von Lehrveranstaltungen stellt ein weiteres Instrument zur Qualitätssicherung auf dieser Ebene und damit ein Anreiz für die Kompetenzentwicklung dar.
Lehrende/MitarbeiterInnen	Die Motivation auf Seiten der einzelnen Lehrenden liegt zum einen darin, die eigenen Kompetenzen zu erweitern und eine Besserung der Lehre zu erzielen. Förderlich sind hier Lehr-evaluationen, Preise (Awards), Auszeichnungen usw.. Der Abschluss eines Zertifikates dient dem Kompetenznachweis und erhöht die Attraktivität von Fortbildungsveranstaltungen gerade für den so genannten akademischen Mittelbau mit noch unsicheren Zukunftsperspektiven. Die Vernetzung in Arbeitskreisen, Workshopreihen und informellen Zusammenhängen stärkt die eigene Wirkungsbasis und schafft Netzwerke des Vertrauens für eigene Vorhaben und so genannte Peers oder communities of practice.

Beratungs- Qualifizierungs- und Vernetzungsformate im Projekt megadigitale

- Persönliche Beratungen
- Einzelworkshops und Qualifizierungsreihe mit eLearning-Zertifikat mit Online Phasen
- Informationsveranstaltungen
- Netzwerke, Arbeitskreise
- Informelle Treffen
- Jour Fixes
- Offene Multimediawerkstatt (s.o.)

Weitere Informationen zu den Angeboten, zur Workshopreihe und zum Gesamtkonzept

Claudia Bremer, Kompetenzzentrum Neue Medien in der Lehre im Zentrum für Weiterbildung der Goethe-Universität Frankfurt/Main
Internetseite: www.megadigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe

Anhang

eLearning – Workshopreihe mit Zertifikat Hochschuldidaktik / Methodenkompetenz

Das Kompetenzzentrum für Neue Medien in der Lehre bietet in Kooperation mit dem Hochschulrechenzentrum der Universität Frankfurt und verschiedenen Fachbereichen regelmäßig für interessierte Hochschullehrende und wissenschaftliche MitarbeiterInnen eine Workshopreihe zum Einsatz neuer Medien in der Lehre an, die den Abschluss eines eLearning-Zertifikates ermöglicht. Die Workshopreihe wird in regelmäßigen Abständen wiederholt, so dass es möglich ist, das Zertifikat über mehrere Semester hinweg zu erwerben. Zudem sind Interessierte eingeladen, auch nur einzelne Module aus der Reihe zu besuchen!

Ziel dieser Workshopreihe ist, Hochschullehrende und wissenschaftliche MitarbeiterInnen und LehrerInnen zum Einsatz Neuer Medien in der Lehre und im Unterricht zu qualifizieren. Entlang der einzelnen Veranstaltungen können Sie den eigenen Medieneinsatz planen und gestalten und sich dabei konzeptionell und praktisch beraten und qualifizieren lassen. Dazu werden neben dem Angebot an Software-Schulungen vor allem didaktische Aspekte wie auch mediengestalterische Fragen vertieft und Kompetenzen im Bereich der Gestaltung von eLearning-Angeboten vermittelt. Die Veranstaltungsreihe schließt mit einem eLearning-Zertifikat ab, das diejenigen erhalten, die an allen Pflichtmodulen der Reihe teilgenommen haben. Daneben bestehen optionale Vertiefungsangebote. Alle Workshops können auch außerhalb der kompletten Reihe einzeln gebucht werden. Die Module der Workshopreihe sind beim Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) im Rahmen der Lehrerfortbildung akkreditiert

eLearning-Zertifikat

Das eLearning-Zertifikat umfasst den Besuch der sieben Pflichtmodule sowie den Besuch von mindestens zwei Veranstaltungen aus den Wahlbereichen Medienproduktion (WMP) und/oder eLearning-Methoden (WEM) und die Erstellung und Präsentation eines eLearning-Konzeptes für eine Lehrveranstaltung. Die Konzeptionsphase wird durch ein intensives Coaching begleitet. Diese Beratung und Begleitung steht den Angehörigen der Universität Frankfurt auch nach der Workshopreihe zur Verfügung.

Workshopangebot Methodenkompetenz

Zudem bieten wir Workshops und Beratungen rund um den Bereich Hochschuldidaktik, Medien- und Methodenkompetenzen an wie z.B. Moderations- und Präsentationstechniken.

Zielgruppe

Hochschullehrende und wissenschaftliche MitarbeiterInnen der Universität Frankfurt/Main, LehrerInnen und Interessierte in der wissenschaftlichen Weiterbildung/Erwachsenenbildung.

Teilnahmegebühr:

Für Angehörige der Goethe-Universität ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenfrei. Angehörige hessischer Hochschulen und LehrerInnen können gegen Teilnahmegebühren in Höhe von Euro 25 je halbtägiger, Euro 50 je eintägiger und Euro 100 je zweitägiger Veranstaltung teilnehmen. Für andere Interessierte beträgt die Teilnahmegebühr Euro 50 für eine halbtägige, Euro 100 für ganztägige und Euro 180 für zweitägige Veranstaltungen. Bei Buchung der kompletten Zertifikatsreihe werden Rabatte gewährt (Buchungen auf Anfrage).

Kontakt/Anmeldung

Ralph Müller und Claudia Bremer, Tel.: 069 / 798 -24609 und -23690
Kompetenzzentrum Neue Medien in der Lehre im
Zentrum für Weiterbildung der Goethe-Universität Frankfurt/Main
Email: schulung@megadigitale.uni-frankfurt.de
WWW: www.megadigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/index.html

Übersicht der Workshops W 06/07

Wahlmodule eLearning-Methoden (WEM)	Pflichtmodule eLearning-Zertifikat (PM)	Wahlmodule Medienproduktion (WMP)
	eLearning Einführung Szenarien und Beispiele 26.10.06 ↓	
Wikis im eLearning 10.11.06	eLearning Didaktik (1) und Lerntheorien 02.11.06 ↓	Gestaltungsaspekte von Medien 03.11.06
Kooperatives Lernen im Netz und BSCW 24.11.06	WebCT-Einführung 09.11.06 ↓	LernBar (2 Tage) 16.11. und 17.11.06
Online Betreuung 01.02.07	eLearning Didaktik (2) und Praxis 23.11.06 ↓	Flash-Grundlagen (2 Tage) 30.11. und 01.12.06
Tests mit WebCT 02.02.07	Rechtsfragen im eLearning 14.12.06 ↓	Flash interaktiv 15.12.06
WebCT Aufbaukurs 09.02.07	eLearning-Konzepte (Praxisteil mit Coaching) 18.01.07 ↓	LernBar Fortgeschr. 25.01.07
WebQuests (2 Tage + online Phase) 04.12.06 und 29.01.07	Projektpräsentation & Abschluss 08.02.07	Drehbuchentwicklung 19.01.07
	Angebote zur Hochschuldidaktik	Flash-Aufbaukurs (2 Tage) 15. und 16.02.07
	Von Metaplan bis Powerpoint 22.01.07	Digitaler Schnitt (1 Tag) 22.11./20.12.06/ 24.01.07
	Aktivierende Methoden (1 Tag + Coaching) 11.12. und 18.12.06	Dreamweaver (1 Tag) 06.11.06 / 15.01.07